



## Mooskirchner Feuerwehrball ein glanzvoller Höhepunkt im Jubiläumsjahr

Es ist hinlänglich bekannt und kann dennoch nicht oft genug erwähnt werden:

Der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen bildet den glanzvollen Höhepunkt im Mooskirchner Fasching.

Auch diesmal, am vergangenen Wochenende, sollte es nicht anders sein. Zwei Aspekte verdienen auch noch, in die vorhin gemachte Feststellung eingebunden zu werden. Es war ein echter Jubiläumsball, fand er doch im 100. Bestandsjahr der FF Markt Mooskirchen und andererseits im Festjahr „850 Jahre Mooskirchen“ statt.

Pünktlich zur festgesetzten Zeit zogen die Wehrmitglieder mit ihren auserwählten Ehrendamen zu den Klängen von Ziehrer's Fächerpolonaise ein und sorgten so für eine wunderschöne, beeindruckende optische Eröffnung.

Der vor wenigen Tagen wiedergewählte Wehrkommandant Abschnitts- und Hauptbrandinspektor Erwin Draxler brachte mit sehr herzlichen Worten seine Freude über den überwältigenden Besuch des Jubiläumsballes zum Ausdruck. Namentlich hieß er den Bürgermeister der Marktgemeinde Mooskirchen, EHBI Johann Trost, den Bezirksfeuerwehrarzt Dr. mult. Franz Meißel, Abschnittsarzt Dr. Peter Klug, die Abschnittsbrandinspektoren Josef Strini und Gustav Scherz, die Ehren-Hauptbrandinspektoren Rudolf Reif (Köflach), Franz Raudner (Gaisfeld) und Felix Klug (Söding), den Bezirksjugendwart Franz Triebel und den Bezirks-Sanitätstruppführer Karl Kos, Gendarmerie-Postenkommandant Gruppeninspektor Heinz Wallner, Raika-Geschäftsleiter Franz Ortner, die Obmänner Hans Schöberl (Kameradschaftsbund), Hubert Ulrych (Männergesangsverein), Franz Huber (Singkreis Kainachboden) und den Kapellmeister der Jugendkapelle Mooskirchen, Harald Lederer, herzlich willkommen.

Abordnungen der Wehren Gaisfeld, Krottendorf, Hallersdorf, Köppling, Ligist, Söding, Voitsberg, Köflach, Bärnbach, Krems, Pack, Pirkhof, Breitenbach-Hötschdorf, Lieboch, Berndorf und Preitenegg in Kärnten waren gekommen und nahmen am Ballgeschehen Anteil. Die Bereitschaft der Mooskirchner Wehrmitglieder, möglichst viele Bälle anderer Wehren in eindrucksvoller Stärke zu besuchen, muß lobend erwähnt werden und bringt mit sich, daß Einladungen nach Mooskirchen gerne erwidert werden.

Die „Fidelen Köflacher“ im großen und das „Radlpaß-Trio“ im kleinen Saal verstanden es wirklich binnen kurzer Zeit, die Besucher gut zu unterhalten und dürfen für ihre Leistungen mit Fug und Recht das Prädikat „Ausgezeichnet“ entgegennehmen. Ihnen ist es auch zu danken, daß die Stimmung in beiden Sälen von Stunde zu Stunde eine Steigerung erfuhr. Bald hatten auch die Service-Damen und -Herren des Hauses Hochstrasser alle Hände voll zu tun, um die vielfältigen Wünsche der Ballbesucher zu erfüllen. Auch ihnen gebührt ein Kompliment.

So wurde der Jubiläumsball zu dem, was man hoffte. Zu einem vollen Erfolg für die Veranstalter, der die FF Markt Mooskirchen wieder ein Stück näher zum geplanten Ankauf eines modernen Tanklöschfahrzeuges bringt.

Das Kommando der FF Markt Mooskirchen fühlt sich verpflichtet, den Bewohnern des Löschbereiches, den vielen Freunden und Gönnern, allen Ballbesuchern und nicht zuletzt dem Hause Hochstrasser für die freundliche Aufnahme, die Spende-freudigkeit und das sonstige Entgegenkommen herzlich und aufrichtig zu danken.